

Gemeinsame Pressemitteilung

Vereinigung der Unternehmensverbände für Mecklenburg-Vorpommern e.V. und
Deutscher Gewerkschaftsbund Bezirk Nord

Girls' Day und Boys' Day am 28.04. in MV – „Jetzt ist [der] Nachwuchs gefragt“

Schwerin, 17.02.2022 | Arbeitgeberverbände und Gewerkschaften rufen alle Unternehmen, Einrichtungen, Schulen und Eltern im Land auf, sich an diesem Aktionstag zur klischeefreien Beruflichen Orientierung und Nachwuchsgewinnung am 28.04.2022 aktiv zu beteiligen.

Der Girls' Day und Boys' Day leisten einen wichtigen Beitrag zur Beruflichen Orientierung von Schülerinnen und Schülern abseits zugeschriebener Rollenbilder. Hier werden praktische Erfahrungen in Berufen und Studieneinrichtungen vermittelt, in denen bisher nur wenige Frauen bzw. Männer arbeiten. Frei von Geschlechterklischees entdecken Mädchen ihre Talente und Stärken für die MINT-Berufe (Berufe im Bereich Mathematik, Informationstechnologie, Naturwissenschaften und Technik) und Jungen für die sozialen und Gesundheits- sowie Dienstleistungsberufe.

Verschiedene Medien und Studien berichten von alarmierenden Entwicklungen für die Nachwuchsgewinnung in der MINT-Branche: In Deutschland fehlen bereits mehr als 275.000 Expert*innen. Aber auch der demografische Wandel und der schon jetzt bestehende Mangel an Pflegefachkräften fordern qualifiziertes Personal. Der Aktionstag bietet hier besondere Möglichkeiten, um begeisterte Schüler*innen für diese „Zukunftsberufe“ zu gewinnen. Auch dieses Jahr ermöglichen zahlreiche Unternehmen erneut (vornehmlich digitale) Angebote, um allen Schüler*innen die Chance zu geben, ihren Traumberuf zu entdecken.

Die zentrale Auftaktveranstaltung in MV steht in diesem Jahr im Zeichen des Girls' Day. Gemeinsam mit dem Datenverarbeitungszentrum in Schwerin (DVZ) und der Gleichstellungsministerin Jacqueline Bernhardt werden die Sozialpartner, Vereinigung der Unternehmensverbände und der DGB Nord, am 28. April 2022 den Aktionstag in Mecklenburg-Vorpommern digital per Livestream eröffnen. Die Schülerinnen dürfen sich schon jetzt auf ein anschließendes „virtuelles Abenteuer“ mit den Mitarbeitenden des DVZ freuen.

Lisanne Straka Abteilungsleiterin Frauen- und Gleichstellungspolitik beim DGB Bezirk Nord: „Die Coronapandemie hat es gezeigt - IT-Spezialist*innen sind gefragter denn je. Allerdings sind gerade einmal 16 Prozent Frauen in der Digitalbranche beschäftigt. Es liegt nicht an den Fähigkeiten der jungen Frauen. Frauen können Technik. Bei Mädchen und jungen Frauen muss das Interesse für Berufe in diesem Bereich geweckt, ihnen der Einstieg erleichtert und gleiche Aufstiegschancen ermöglicht werden. Gleichzeitig eine sinnstiftende berufliche Tätigkeit ausüben und ein erfülltes Privat- und Familienleben führen - das wünschen sich viele junge Frauen. Hier sind die Unternehmen gefragt auf flexible Arbeitszeitwünsche von Frauen einzugehen und ein familienfreundliches Betriebsklima zu schaffen.“

Susan Bach Geschäftsführerin in der Vereinigung der Unternehmensverbände für Mecklenburg-Vorpommern e.V.: „Die Dekarbonisierung, die Reaktionen auf den Klimawandel und die Digitalisierung bieten jungen Frauen in den MINT-Berufen zunehmend die Chance

attraktive Zukunftschancen zu ergreifen. Mit dem Girls' Day schaffen wir es, mit vereinten Kräften, die MINT-Berufe für Mädchen stärker ins Bewusstsein zu rücken. Gleichzeitig ermöglichen wir es Jungen am parallel stattfindenden Boys' Day sich in den sozialen und Gesundheitsberufen zu erproben und einen ersten Einblick in die vielfältige Arbeit am und mit Menschen zu erhalten. Klischeefreie Berufswahl vergrößert den Raum der Möglichkeiten für jede und jeden Einzelnen und bietet die Chance den eigenen Traumjob zu finden.“

Unternehmen und Einrichtungen können ihr Angebot am Aktionstag online unter [Angebot eintragen | Girls' Day \(girls-day.de\)](#) anmelden. Schülerinnen und Schüler können ihre Anmeldung für ein Angebot ebenfalls online unter [So geht's | Girls' Day \(girls-day.de\)](#) vornehmen.

In Mecklenburg-Vorpommern werden der Girls' Day und Boys' Day über ein Sozialpartnerschaftsprojekt der Vereinigung der Unternehmensverbände für Mecklenburg-Vorpommern e.V. (VU) sowie des Deutschen Gewerkschaftsbundes Nord (DGB Nord) begleitet und sind Bestandteil des Projekts „BOGEN – Berufsorientierung | Genderreflektiert | Nachhaltig“. Es wird gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds. Träger des Projekts ist das Bildungswerk der Wirtschaft Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Unterstützung zum Aktionstag leistet die Landeskoordinierungsstelle.

Kontakt / Unterstützung zum Girls' Day:

Julia Funk
DGB Bezirk Nord
Tel.: 0173-3127910
E-Mail: funk@bwmv.de

Kontakt / Unterstützung zum Boys' Day:

Judith Rompe
Bildungswerk der Wirtschaft
Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Tel: 0174-6926980
E-Mail: rompe@bwmv.de

Hintergrundinformationen

Die Vereinigung der Unternehmensverbände für Mecklenburg-Vorpommern e.V. (**kurz: VU**) ist der Dachverband von derzeit 50 Arbeitgeber-, Wirtschafts-, Fach- und Regionalverbänden. Mit ihren über 5.600 Mitgliedern und gut 340.000 Beschäftigten vertritt die VU die Interessen der **ARBEITGEBER MECKLENBURG-VORPOMMERN** gegenüber der Politik in Land und Bund, den Verwaltungen sowie den Medien und der Öffentlichkeit. Die VU ist die Landesvertretung des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI) und der Landesverband der Bundesvereinigung der deutschen Arbeitgeberverbände (BDA).

Der DGB Bezirk Nord umfasst die Bundesländer Hamburg, Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern. Die Gewerkschaften zählen in den drei Ländern zusammen mehr als 400.000 Mitglieder. Der DGB ist der Bund der Gewerkschaften. Gemeinsam vertreten der Bund und die Mitgliedsgewerkschaften die gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Interessen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.

Aktionspartner



Projekträger



Förderer



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

